

Aktuelles

Neuer Gemeindebrief

Sie halten heute unseren neuen Gemeindebrief in Händen. Er ist viel kürzer, darum aber auch aktueller. Auf einem Blatt erfahren Sie ab sofort alle 2 Monate alles Wichtige aus unseren drei Kirchengemeinden.

Sehr schön – „auf den ersten Blick“ auf einer Seite zusammengefasst, alle Gottesdienste in allen drei Kirchen mit den Zeiten und dem besonderen Schwerpunkt, für Sie zur Orientierung. Vielleicht hängen Sie ihn an Ihren Kühlschrank.

Stöbern Sie einfach ein bisschen in unserer neuen Gemeindeinfo. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung.



Ungefähr zeitgleich mit diesem Gemeindebrief bekommen Sie mit mir einen **Vikar** für Ihre Gemeinden – Grund genug neugierig zu sein! Deshalb möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Ich bin **Fabian Kunze**, 28 Jahre alt und auf der Schwäbischen Alb aufgewachsen. Ich habe in Neuendettelsau, Tübingen und Jerusalem Theologie studiert und 2012 mein Examen gemacht. Das letzte Jahr habe ich erneut in Jerusalem verbracht und dort als Studienassistent junge Theologiestudierende begleitet. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und Cello, außerdem wandere, jogge und lese ich gerne. Auf die nächsten zweieinhalb Jahre bei Ihnen freue ich mich schon sehr und bin gespannt darauf, Sie kennen zu lernen!

Eine-Welt-Verkauf

jeweils nach dem Gottesdienst:
06. Oktober in Langenburg
03. November in Unterreggenbach
01. Dezember in Langenburg

Kindergarten

Der Anbau des neuen Gruppenraums für eine weitere Kleinkindgruppe im Kindergarten hat begonnen. Er soll bis Ende des Jahres fertig werden. Am **16. Februar 2014** wollen wir ihn gemeinsam in einem festlichen Gottesdienst in der Stadtkirche einweihen.

Veranstaltungen

Mi, 9. Okt. 19:30 Uhr, Gem.-Haus Lbg.
„Eine Reise durch das Hohenloher Land und in den Böhmerwald“



Luise Fürbeth und Gerda Kindler aus Gerabronn laden ein zu einer Erinnerungs-Reise: mit Texten, Liedern und Gedichten zum Zuhören und Mitmachen.

Der Eintritt ist frei. Die beiden bitten jedoch um Spenden für die Bächlinger Orgel.

So, 20. Okt., 15:00 Uhr in Bächlingen

Saitenspiele

Konzert der Bezirkskantorei mit den Crailsheimer Cellisten und Heidegreth Wurster an der Orgel



Am 1. Dezember sind Kirchenwahlen.

Wenn Sie gerne wissen wollen, was ein Kirchengemeinderat überhaupt macht, schauen Sie mal auf die Seite der Landeskirche zur Kirchenwahl.

<http://www.kirchenwahl.de/aktuelles/sehen-und-hoeren/>

Dort erfahren Sie ständig neue Fakten und Hintergrundinformationen zur Kirchenwahl.



Gottesdienste

So, 06. Oktober - Erntedank

09:30 Bächlingen, Prädikant
10:00 Langenburg, Hermann
10:30 Unterreggenbach, Prädikant

So, 13. Oktober:

10:30 Langenburg, Hermann
Abendmahl m. Saft

So, 20. Oktober:

09:30 Unterreggenbach, Prädikant
10:30 Langenburg, Prädikant

Sa, 26. Oktober:

13:00 Trauung von Andreas und Anette Winkler mit Taufe von Amelie

So, 27. Oktober:

09:30 Bächlingen, Hermann
10:30 Langenburg, Hermann

So, 03. November:

10:30 Unterreggenbach, Hermann
mit Posaunenchor

So, 10. November:

09:30 Bächlingen, Prädikant
10:30 Langenburg, Freundestag
CVJM

So, 17. November:

09:30 Unterreggenbach, Prädikant
10:30 Langenburg, Prädikant

Mi, 20. November – Buß- u. Bettag:

19:00 Bächlingen, Hermann

So, 24. November:

09:30 Bächlingen, Hermann
09:30 Unterreggenbach, Prädikant
10:30 Langenburg, Hermann m. Chor

So, 01. Dezember – 1. Advent:

09:30 Langenburg, Hermann
mit Posaunen
10:30 Unterreggenbach, Hermann
mit Abendmahl

Kinderkirche

Die Kinderkirche **Langenburg** startet am Familiengottesdienst am Erntedankfest (6.10.). Jeden Sonntag bis Weihnachten parallel zum Hauptgottesdienst.

Die Kinderkirche in **Unterreggenbach** startet wieder am 13. Oktober um 10:30 Uhr im Gemeindesaal im Pfarrhaus.

Rückblicke

Beim **Gottesdienst am 1. September** auf der idyllischen Mosesmühlen-Insel spannte Pfr. Hermann den Bogen vom einstigen Müller Moses Preuninger zu Moses, der sein Volk aus der ägyptischen Gefangenschaft führte.

Musikalisch umrahmt wurde der GD vom Langenburger Posaunenchor und auch Karl-Heinz und Leonie Ludwig vom Hohenloher Jazz-Kränzchen überraschten mit einem Beitrag.

Die Kirchengemeinde Bächlingen bedankt sich herzlich bei Fam. Ziegler für die großzügige Spende von 1000 € für die Orgel und zusätzlich 350 € für die Schneller-Schulen im Libanon, die sich um syrische Flüchtlingskinder kümmern.

Orgel-Konzert am 15. September

Es war, als wären sie eins: der Organist Christoph Bossert, die Orgel, ihre Musik – Die begeisterten Zuhörer legten zusammen tausend Euro in die Spendenkörbchen. Herzlichen Dank!

In **Gerabronn** haben die beiden Kirchengemeinden (evang. und kathol.) mit ihrer **OffenBar** in der Blaufeldener Straße 33 eine offene Begegnungsstätte geschaffen. Sie hat regelmäßig dienstags und donnerstags von 14:30 bis 17 Uhr geöffnet.

Seit kurzem hat dort auch die Aufbau-gilde eine Ausgabestelle ihres **Tafel-ladens** einrichten können. Tafeln sind Einrichtungen, die Lebensmittel vor Vernichtung bewahren und bedürftigen Menschen zukommen lassen. Den Berechtigungsschein für den Einkauf dort stellen die Mitarbeiter der Tafel aus. Die **Öffnungszeiten**: immer dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr

Freud und Leid

Taufen

21. Juli 2013 in Langenburg

Ann-Kathrin Bürger

11. August 2013 in Langenburg

Danilo Karl Köhler

08. September 2013 in U-Regenbach

Helene Haug und

David Haug

08. September in Langenburg

Louis Arnold Großbeil

14. September 2013 in Langenburg

Louisa und Christian Binder

Trauungen

10. August 2013 in Langenburg

Sabine Metzger u. Mario Mauer

07. September 2013 in Langenburg

Stefanie Stadtmüller und Steffen

Müller

in Bächlingen: Anna-Kathrin

Weinmann u. Julian Moll

14. September 2013 in Langenburg

Katja und Dr. Christoph Binder

Bestattungen

29. Juli 2013 in Unterregenbach

Herr Walter Neff aus Sonnhofen

14. August 2013 in Bächlingen

Frau Annelise Kastner aus Hürden

Regelmäßige Treffen

Meditation in Unterregenbach

Dienstag 20 Uhr im Gemeindesaal

Morgenkreis der Frauen

Mittwoch 9-11 Uhr im Ev. Gem.-Haus

Mutter-Kind-Gruppe

Mittwoch 9:30-11 Uhr im Gem.-Haus

Konfirmandenunterricht

Mittwoch 16 Uhr im Gem.-Haus

Gebetskreis für Eltern

Donnerstag 9-10 Uhr im Gem.-Haus

Hauskreis bei Fam. Roth

Donnerstag 20 Uhr

Kirchenchor

Donnerstag 20 Uhr, Gem.-Haus Lbg.

und Gem. -Haus Blauf. im Wechsel

Posaunenchor

Freitag, 19 Uhr, Ev. Gem.-Haus Lbg.

Flötenkreis

Termine nach Absprache

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM

siehe: www.cvjm-langenburg.de

Kontakte

Pfarramt Langenburg:

Pfarrer Ulrich Hermann

Hauptstraße 10, ☎ 230

Ulrich.Hermann@elkw.de

Sekretariat: Sabine Schick

Öffnung Pfarrbüro: Di + Fr Vormittag

sekretariat@pfarramt-langenburg.de

Kirchenpflege:

Sabine Schick, ☎ 5588

Kindergarten:

Friedenstr. 31, ☎ 717

Krankenpflegestation Langenburg:

Atzenroder Kirchweg 22, ☎ 1231

Hrsg. Ev. Gesamt-KG Langenburg

Beiträge für die nächste Ausgabe: bis

spätestens **5. November** per Mail an:

muehlenstedt@t-online.de



GESAMTKIRCHENGEMEINDE
LANGENBURG

Milch und Honig

Erntedank ist ein sinnliches Fest. In unseren Kirchen werden die Altäre an diesem Festtag liebevoll und reich geschmückt. Es ist ein Genuss, das vor Augen geführt zu bekommen, signalisiert es uns doch, wie gut wir leben und welch schöne Gaben wir Jahr für Jahr durch der Bauern Hände auf unsere Teller bekommen. Was dem Volk Israel auf seiner Wüstenwanderung vor Augen stand, hat sich für uns in gewisser Weise eingestellt. Wir leben in einem Land, wo Milch und Honig fließen.

Doch der wahre Grund zur Dankbarkeit über eine gute Ernte erschöpft sich nicht in den Mengen, die wir ernten und in der Vielfalt, die auf unsere Teller gelangt. Es ist vielmehr das Staunen über die Wunder der Natur, die solch exzellente Gaben hervorbringt.

Betrachten wir die Bienen, die uns den Honig schenken. 50 bis 60 Tausend Bienen leben in einem Volk. Sie haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten. Arbeiten intuitiv zusammen – eine für alle, alle für einen. In der Mythologie gelten sie als heilig. Der Honig, den der Imker erntet, ist dabei nur ein Nebenprodukt. Im Frühjahr befruchtet eine Biene auf der Suche nach dem kostbaren Nektar an einem Tag etwa 1000 Blüten. Wer sich so ein Bienenvolk vor Augen führt, kann nur so staunen, wie viel Gutes die Tiere in ihrer Gemeinschaft und mit ihrem Fleiß bewerkstelligen.

Wer über diesem Wunder ins Nachdenken kommt, der wird in den Gedanken eines Imkers einstimmen können: „Im Bienenvolk zeigt sich etwas Höheres, das man mit Verstand nicht fassen kann und wovor man mit Demut steht. In der Leistung der Bienen steht eine Kraft. In meinen Bienen spiegelt sich Gott.“

Ihr Pfarrer

h. Hermann